

Oberkeit der Finsterniß, und hat uns verses-
set in das Reich seines lieben Sohnes.

14. In welchem wir haben die Erlösung
durch sein Blut, nemlich die Vergebung der
Sünden.

Evangelium

Am vier und zwanzigsten Sonnta-
ge nach Trinitatis.

Matth. IX.

v. 18. **W** A Iesus solches mit ihnen redet,
siehe, da kam der Obersten einer,
und fiel für ihm nieder, und sprach: Herr,
meine Tochter ist izt gestorben, aber komm
und lege deine Hand auff sie, so wird sie le-
bendig.

19. Und Iesus stund auff, und folget ihm
nach, und seine Jünger.

20. Und siehe, ein Weib, das zwölff Jahr
den Blutgang gehabt, trat von hinten zu
ihm, und rührete seines Kleides Saum an.

21. Denn sie sprach bey ihr selbst: Möch-
te ich nur sein Kleid anrühren, so würde ich
gesund.

22. Da wendet sich Iesus um, und sahe
sie und sprach: Sey getrost meine Tochter,
beim Glaube hat dir geholffen. Und das
Weib ward gesund zu derselbigen Stunde.

23. Und